

Alte Liebe verweht nicht

Muss es überarbeiten, passt mir nicht mehr

Von japany

Kapitel 3: Das Spiel und ein Wiedersehen

Stille. Es schien als wäre die Zeit stehen geblieben. Taro und Tony sahen sich tief in die Augen, alles ringsherum wurde vergessen, nur noch sie waren relevant. Ihre Herzen schlugen wie wild.

Die anderen bekamen von diesem eindrücklichen Augenblick überhaupt nichts mit.

Ryo zog seinem Captain am Ärmel.

"Du Misaki, wir sollten los, wir haben ein Spiel. Schon vergessen?"

Erst jetzt wandte sich der Angesprochene von den wunderschönen, dem meergleichen Augen ab und sah seinen Teamkameraden an.

"Stimmt. Lasst uns gehen."

Und noch einmal suchte er den Blickkontakt des Mädchens. Ihre Augen waren mit Tränen gefüllt und ihre Wangen glitzerten rot. Eine einzelne Strähne hing ihr aus dem sonst so perfekten Zopf. Ihr Brustkorb senkte und erhob sich rasend schnell, als würde ihr das Herz gleich aus dem Brustkasten springen. Und ihr Blick durchbohrte Taro regelrecht.

Wieder wurde er unsanft aus seiner Trance geweckt, als er von Taki und Kisugi mitgeschleift wurde.

Nein, er wollte doch nicht. Nicht noch einmal diesen Anblick vergessen. Bitte nicht- Tony wandte sich ab und schritt weinend durch das Zentrum. Da waren wieder diese unschuldigen Augen, die ihr soviel Stärke gaben und erneut wurde sie davon getrennt. Nein sie konnte nicht mehr, sie konnte es nicht noch einmal ertragen, ihn wiederholt zu verlieren. Es brach ihr das Herz und doch musste sie ihn wieder sehen.

Zum Glück konnte Misaki beim Spielen seine anderen Gedanken abschalten, sonst hätte dieses Spiel noch böse enden können. Immer wieder wollten sie zu Tony schweifen.

Er gab wie immer sein Bestes und stellte zum wiederholtesten Mal dar, wie groß sein Talent für diese Sportart war. Als Mittelfeldspieler war er nun in die Rolle des Spielmachers gerutscht, der das ganze Spiel aufbaut und über den die Angriffe eingeleitet wurde. Aber es war auch die Position, in der man die meisten Verletzungen abkriegte.

Die warmen Sonnenstrahlen durchleuchteten ihr Haar, während sie den Weg entlang dribbelte. In ihrem Inneren herrschte immer noch Chaos pur- im wieder dachte sie an Taro. Plötzlich kamen ihr Ryos Worte in den Sinn: Wir haben heute ein Spiel.

>>Er spielt heute. Ich muss dort hin. <<

Sie machte abrupt kehrt und rannte nun in die Richtung, in der sie das Stadion von weitem gesehen hatte. Schon von weitem sah sie die zahlreichen Menschen, die in das riesige Gebäude eindringen. Schnell organisierte sich die junge Sizilianerin ein Ticket und schob sich unter die Menschenmenge zu den Tribünen.

Man sah, wie die beiden Mannschaften noch kurz am Aufwärmen waren. Ihr Blick schweifte über das Feld und schon bald hatte sie das Objekt ihrer Begierde gefunden. Misaki trainierte gerade mit einem seiner Mitspielern Pässe. Er sah einfach göttlich aus, im Fußballtrikot.

Sie suchte ihren Platz, aber ohne den Blick von dem Starspieler des FC Nankatsus zu wenden.

Auch Sanae und ihre Freundinnen Yukari, Rike und Kumi waren auf den Tribünen.

Rike wandte sich an Sanae: "Du Sanae, ist das nicht die Kleine, der wir gestern Abend begegnet sind."

Sie deutete mit der Hand leicht auf Tony.

"Hast Recht."

Die Hand vor dem Mund, so dass nur Rike sie hören konnte, meinte Fane: "Ich glaube langsam wirklich, die ist hinter Misaki her. Schau mal, sie schaut nur zu ihm hin."

Rike kicherte leise und nickte.

Tony sah ihren Platz- direkt vor den drei Mädchen, die ihr so bekannt vorkamen.

>>Das sind doch die drei, die ich gestern Abend gesehen hab. <<

"Sie kommt auf uns zu."

Rike betrachtete das fremde Mädchen wieder haargenau.

>>Wirklich ein hübsches Ding<<

Tony nahm ihren Fußball in die Hände und setzte sich auf den freien Stuhl.

Währenddessen hatten sich die Spieler wieder in die Kabine zurückgezogen, um die letzten Strategien und Mannschaftsaufstellung zu diskutieren.

Mittlerweile befanden sich auch die zwei Linienrichter und der unparteiische Schiedsrichter beim Aufwärmen.

Noch zwei Minuten....

Das Publikum und Fans klatschten, als die Spieler raus aufs Feld liefen. Winkend begrüßten somit auch die Fußballer ihre Anhänger. Vis-à-vis mit dem Gegner, gaben sich die Kapitäne die Hand und es wurde ausgelost, wer anfangen durfte.

Der Schiedsrichter warf die Münze auf und fing sie wieder.

"Kopf", er nickte zu Misaki hin, "Nankatsu beginnt."

Hallo und herzlich Willkommen. Ich bin Hiroshi Yamamoto und der Kommentator dieses Spiel, zwischen den Kontrahenten FC Nankatsu, dem Titelverteidiger und dem FC Shimizue. Es ist zwar nur ein Freundschaftspiel, aber dennoch werden diese beiden Mannschaft sich bis aufs Blut bekämpfen

>>Scheiss Kommentator...<< Ryo seufzte und regte sich zugleich über Yamamoto auf.
Das Spiel beginnt. Nankatsu hat Anstoß. Und sofort gehen die zwei Stürmer Teppei und Hajime zum Angriff über.

Hajime gab den Ball zurück zu Misaki und der startete sofort durch. Geschickt umspielte er seine Gegner mit seinem französischen Stil.

Eine kleine Fangemeinde seufzte schwärmerisch und Tony warf einen bösen Blick in ihre Runden.

Auch Fane entging dieser giftige Blick nicht.

>> Fast so wie ich früher, wenn's um Tsubasa gegangen ist. <<

Sie lächelte. Ja, sie konnte sich mit der jungen Frau identifizieren.

Oho, das war eine grobe Grätsche zweier Shimizuespieler auf den gegnerischen Mittelfeldspieler Misaki. Brutal wird er von den Beinen gerissen, kann aber im letzten Moment noch zu seinem Mitspieler Mamuro abgeben.

Tony blickte erschrocken aufs Feld, wo ihr geliebter Taro auf dem Boden lag, mit schmerzverzehrtem Gesicht.

>>Steh auf, Taro. Bitte, steh auf. <<

Sie hatte beide Hände fest zusammengepresst und betete, dass er bald wieder aufstehen würde. Und wie Gott es erhört hätte, richtete er sich auch wieder auf.

Mit dem Arm fuhr er sich über die Stirn und schaltete sich dann wieder in den Angriff ein.

Auch Misaki schaltet sich wieder in Angriff ein, nach der Blutgrätsche, die ihn zu Boden gerissen hatte. Mamuro gibt ab, weiter zu Hajime, der an der Seitenlinie entlang dribbelt und dann den Ball weit in die Mitte des Strafraumes von Shimizue kickt. Doch zu wem?

Im Strafraum waren schon Izawa, der lange Nagano, Teppei und Misaki bereit.

Mamuro nahm den Ball mit dem Kopf ab und leitete weiter zu Teppei, der Volley auf Tor schoss. Der Torhüter kam noch gerade mit den Fingerspitzen an den Ball und konnte so das Tor verhindern, doch das Leder war noch heiß.

Misaki sprang zu einem Fallrückzieher hinauf und schoss den zurückgeprallten Ball in die Maschen.

TOOOOOOOORRR!! Nankatsu geht in Führung. Was für ein sensationelles Tor vom Starspieler Nankatsus.

Misaki jubelte und auch die anderen Spieler kamen zu ihm und feierten ihren Torschützen. Auf der Tribüne war die Freude ausgebrochen; von überall wurde Nankatsu gerufen.

Die Shimizuespieler waren zerknirscht; der Captain nickte zu zwei von seinen Mittelfeldspielern zu und diese gaben ihm zu verstehen, dass sie es begriffen hatten.

>>Na warte, Nankatsu. Wir werden uns revanchieren, aber dafür müssen wir erst einmal euren Starspieler ausschalten. <<

Sein Blick blieb auf Misaki hängen, der gerade zurück auf seine Position gegangen war und sich nun wieder voll und ganz aufs Spiel konzentrierte.

Das Spiel geht weiter, Anstoß für Shimizue.

Auch Nagisa war mit ihrer Mutter und Azusa, eine Freundin und deren Mutter im Stadion.

"Taro ist so toll, ich wünschte, ich wäre mit ihm verwandt", schwärmte die kleine Azusa.

Nagisa lachte bloß. Ja, sie hatte das Glück, ihn zu kennen.

Das Spiel ging weiter. Shimizue stand nun unter Druck; ihr Angriff wurde deshalb auch aggressiver und die zwei Mittelfeldspieler deckten Misaki perfekt; dieser hatte Mühe sich frei zu laufen und einen Pass anzunehmen und dann das Spiel aufzubauen.

Klasse Parade des Nankatsutorhüters. Und schon spielt er den Ball wieder zurück ins Mittelfeld. Misaki wird immer noch abgemeldet, aber allen Anschein fliegt das Leder direkt auf ihn zu. War das Absicht?

Misaki konnte mit einer Finte sich von seinem Anhängsel befreien und den Ball annehmen.

"Stoppt ihn."

Finte hier, Hackentrick da. Misaki glänzte wieder einmal mit seiner außergewöhnlichen Technik. Er liess seine Gegner wie Statuen stehen, aber plötzlich

waren wieder seine Anhänger an seiner Seite. Beide grätschten zur gleichen Zeit auf ihn herein; er entkam mit einem grossen Sprung, aber auch schon dort wartete der Captain von Shimizue auf ihn.

Ein Luftduell zwischen den beiden Kapitänen. Wer wird sich durchsetzen? Der technischtalentierte Misaki oder der riesige Honoka?

Misaki gab den Ball zurück auf den aufgerückten Ishizaki zurück, kam jedoch jäh auf den Boden zurück: Gerade als Misaki abgegeben hatte, attackierte ihn Honoka und traf Taro unglücklich in die Magengegend mit seinem Fuss. Beide Spieler stürzten zu Boden.

Derweil startete Ishizaki in den Angriff, gefolgt vom Shutetsutrio.

Misaki kniete noch immer auf dem Rasen und hielt sich den Magen; der Tritt hatte gesessen und der Schiedsrichter piff kein Foul.

Honoka stand schon längstens wieder auf den Beinen und grinste nur fies zu Taro. Erster Schritt wäre getan.

Seine Mitspieler nahmen Ishizaki den Ball ab und starteten zum Konter. Mit engen und präzisen Pässen umgingen sie die Abwehr des FC Nankatsus spielerisch. Misaki, der ebenfalls wieder aufgestanden war, schaltete sich in der Abwehr ein. Sie durften jetzt kein Tor kassieren.

Goshi, der Stürmer des FCS schoss aufs Tor, und nur knapp konnte Morisaki das Tor verhindern, leider prallte der Ball so unglücklich ab, dass er gerade in den Lauf von Honoka flog.

"Perfekt! Das gibt unser erstes Tor!"

Er zog ab und Morisaki lag am Boden. Retter in der Not spielte diesmal der Libero Takasugi.

Und schon war der Ball wieder im Mittelfeld, angeführt von Mamuro.

Nankatsu wieder im Ballbesitz. Mamuro startet einen Alleingang, wird er es schaffen? Ahh nein. Er wird gestoppt, doch Misaki zeigt wieder einmal seine Überischt und kann abstauben. Nun läuft der Angriff über ihn.

"Super Misaki."

Immer wieder passte er mit Teppei und Hajime. Teppei brachte den Ball hoch hinein und Mamuro, Hajime und drei Gegenspieler sprangen auf um den Ball ins Tor oder weg vom Tor zu köpfen. Mamuro der um ein Deut höher gesprungen als alle anderen gab den Ball an Misaki ab, der von hinten angehechtet kam.

Auch Honoka hatte Misakis Absicht gesehen und trat mit dem Schuh gegen das Leder. Dummerweise traf er nicht den Ball sondern voll Misaki, so dass dieser zu Boden krachte. Langsam richtete er sich wieder auf, die Hand auf der blutenden Platzwunde gepresst.

Die anderen sahen ihn an.

Irgendwie wurde ihm mulmig zu Mute; auch seine Sicht wurde verschwommener. Und plötzlich war nur noch schwarze Leere vor ihm; nur noch ewige Dunkelheit.

Misaki sackte zusammen und blieb regungslos auf dem Feld liegen; er war bewusstlos. "Misaki. MISAKI!!!!!!!" Seine Mitspieler rannten sofort zu ihm, ebenfalls der Schiedsrichter, der unterwegs das Spiel unterbrach.

Auch auf der Tribüne war Unruhe ausgebrochen.

Als Taro ohnmächtig wurde, brach etwas in Tony zusammen; sie wusste nicht was, nur dass es ihr höllisch wehtat. Auch sie war aufgesprungen, wie die meisten Zuschauer.

"Taro."

Sanae griff instinktiv nach dem Arm des jungen Mädchens und hielt sie zurück als diese auf dem besten Weg aufs Feld war.

Sie sah Fane trotzig an.

"Lass mich los!"

Tony versuchte sich loszureißen, aber die Japanerin war stärker.

"Du kannst nicht aufs Feld. Nicht jetzt."

Irgendwie schienen die Worte etwas bei der Italienerin zu bewirken, denn sie entspannte sich ein wenig.

Gleichzeitig wurde Misaki mit einer Trage vom Feld getragen; immer noch bewusstlos.

Eine Träne kullerte Tony die Wange hinunter, als sie ihn so hilflos liegen sah.

>> Ich muss zu ihm hinunter. <<

Endgültig riss sie sich los und rannte über die Tribüne, durch die Zuschauer hindurch zum Gelände der Zuschauerbühne.

Fane sah ihr perplex hinterher.

>>Wow, was für ein Mädchen. Ist sie jetzt komplett übergeschnappt? <<

Schliesslich zwängte sich die Freundin Tsubasas auch durch die Fans hindurch, weit weniger schnell als zuvor Tony. Sie sah noch, wie die junge Frau vom Podest sprang.

Bedächtig öffnete Misaki die Augen, blinzelte ein paar Mal und das erste das er sah war- Sie.

Tony hatte sich gerade mächtig Ärger eingebrockt. Die Linienrichter, sowie die Sanitäter und der Trainer versuchten die aufgebrachte Frau zu beruhigen und sie zu ermahnen, sich wieder auf die Tribüne zu begeben, bevor sie die Security rufen müssen.

Leise flüsterte Taro ihren Namen: "Tony."

Sie drehte sich zu ihm um und ergriff seine halb erhobene Hand.

"Ich... ich."

Er brachte sie zum Schweigen, als er den Finger auf ihren Mund legte.

"Psst..."

Ihr Herz zersprang fast, als er sie berührte. Wie lang hatte sie sich danach gesehnt. Sie wünschte sich, dass dieser Moment nie zu Ende gehen würde; sie schauten sich tief in die Augen, wie schon einmal. Nur diesmal war es anders. Etwas passierte zwischen den beiden.

"Junge Dame, dürfte ich Sie bitten, wieder auf die Tribüne zu gehen."

Tony sah den Mann an, der sie angesprochen hatte und meinte dann strickt: "No, signor!"

Der Securitas sah sie baff an.

"Ich geh mit ihm mit."

Sie deutete auf Misaki und der andere nickte nur, stand da, wie ein begossener Pudel. Die Sanitäter brachten den verletzten Spieler zur Krankenstation, zum Arzt. Auf dem ganzen Weg hielt Tony seine Hand. Sie liebte seine Wärme, seinen Duft und seine liebevolle Art; kurz gesagt: sie liebte ihn.

Als der Arzt ihn untersuchte, wartete Tony bei ihm. In ihrem Inneren herrschte das pure Durcheinander. Aber auch Misaki ging es nicht anders. Was war das bloss für ein Gefühl? Sein Magen fühlte sich an, als wäre ein Feuerwerk gestartet und dabei tausende von Schmetterlingen entkommen; sein Herz raste und immer schweifte sein Blick zu ihr hin. Wie sie da hockte und die Bilder in diesem Raum betrachtete. Wie sich ihre Brust auf und ab senkte bei jedem Atemzug, wie sie sich die Strähne aus dem Gesicht streifte und wie ihre Augen leuchteten.

"Du hast nochmals Glück gehabt, Taro. Es ist nur eine kleine Platzwunde und eine leichte Gehirnerschütterung. Ich würde dir raten, die nächsten beiden Tage zu Hause im Bett zu verbringen und dich nicht zu sehr anzustrengen."

Er nickte.

An der Tür klopfte es und eine besorgte Kazue mit Nagisa und deren Freundin im Schlepptau kamen herein gestürmt.

"Alles in Ordnung Taro?"

"Ja, Kazue. Alles halb so schlimm."

Sie betrachtete ihn weiter mit sorgvoller Miene, wandte sich dann an den Arzt.

"Wirklich alles in Ordnung mit ihm?"

"Er hat nebst der Platzwunde eine kleine Gehirnerschütterung. Aber mit Bettruhe und dem Besuch dieses hübschen Mädchens wird er sicher bald wieder gesund sein."

Gleichzeitig wurden Taro sowohl Tony rot im Gesicht. Der Arzt hatte also alles mitbekommen.

Doktor Nakata grinste leicht: >>Die heutige Jugend... tss. Wem diese Blicke entgangen wäre, wäre ja blind gewesen.<<

Zum Glück peilten nicht gleich alle, was Dr. Nakata damit gemeint hatte, mit dem Besuch Tonys.

Der FC Nankatsu konnte seinen Vorsprung behalten und gewann das Spiel mit 1:0. Vom Trainer oder besser gesagt von Sanae erfuhren sie, dass es Misaki besser ginge und er von Kazue nach Hause gebracht wurde.

"Wer war den die Kleine, die so einen Aufstand gemacht hat, dass sogar die Security anwesend war?"

Sanae zuckte die Schultern: "Ich hab keinen Schimmer." In Gedanken fügte sie noch hinzu: >>Jemand, dem Taro sehr viel bedeutet.<<

Taro folgte Kazue hin zum Auto, während Tony ihm folgte, auf Abstand natürlich.

"Komm Taro. Wir fahren nach Hause, dann kannst du dich ausruhen."

Sie stieg ins Auto.

Taro drehte sich nochmals zu Tony um, aber irgendwie, sobald er sie ansah, fielen ihm die Worte. Er brachte ja nicht mal ein Gestammel heraus. Aber ihr schien es gleich zu ergehen und so standen sie stumm einander gegenüber.

"Ciao amore."

Tony wollte sich abdrehen, doch eine Hand hielt sie zurück. Sie drehte sich um und sah wieder in diese wunderschönen Augen, die sie zum Schmelzen brachte. Lange sahen sie sich in die Augen, was eigentlich nur Sekunden waren. Und auf einmal trafen sich ihre Lippen aufeinander. Die beiden vergaßen alles rundherum, es gab nur noch sie. Dieser erste Kuss war wie eine Ewigkeit, eine nie enden wollende Ewigkeit. Das Chaos in beiden Herzen war perfekt.

"Ich hab dich wieder gefunden, Antonia."

Dann wandte er sich ab und ging zum Auto. Tony wusste, irgendetwas in seinen Worten gab ihr zu Verstehen, dass sie sich wieder sehen würde und dass das nicht das letzte Mal gewesen war. Sie lächelte. Ihr Glück war perfekt.

Im Auto herrschte eine komische Stille. Taro blieb verschwiegen und auch die anderen beiden, Kazue und Nagisa wussten nicht so recht was sie sagen wollten. Und so bliebe s die ganze Autofahrt ruhig im Wagen.

Zu Hause angekommen, verzog sich Taro im Zimmer und legte sich hin.

Sein Leben war durcheinander, er wusste nicht recht was hinten und was vorne war. Und so entschlief er mit dieser Unwissenheit.

Als Ichiro nach Hause kam, erzählte Kazue ihm die ganze Geschichte, bloss das sie die Szene verschwieg mit dem Kuss.

Der Maler ging hinauf zum Zimmer seines Sohnes um nach ihm zusehen. Dieser schlief ruhig in seinem Bett.

>>Gute Nacht Taro<<

Auch Tony schlief bei einer ähnlichen Unwissenheit ein und beide trafen sich wieder in ihrer Traumwelt...